Startup Poland zieht nach Krakau

2026-06-19

Die Stadt Krakau macht einen weiteren mutigen Schritt in Richtung technologischer Zukunft. Nach mehr als einem Jahrzehnt Tätigkeit in Warschau verlegt die Stiftung Startup Poland ihren Sitz nach Krakau.

Ein neues Kapitel für Startup Poland beginnt symbolisch an einem Ort, der für viele mit dem Beginn einer Reise verbunden ist. Das historische Gebäude des Hauptbahnhofs wird zu einem neuen Raum für Start-ups, Investoren und moderne Technologien – von künstlicher Intelligenz über Smart-City-Lösungen bis hin zu Deep Tech. Das ist kein Zufall: Krakau möchte eine „Startstation“ für Ideen sein, die das Potenzial haben, die Welt zu verändern.

Eröffnung mit dem Stadtpräsidenten von Krakau

Die offizielle Aufnahme der Tätigkeit von Startup Poland in Krakau fand heute, am 27. April, statt. An der Veranstaltung nahmen der Stadtpräsident von Krakau, Aleksander Miszalski, sowie rund hundert Vertreter des Start-up-Ökosystems teil – Gründerinnen und Gründer, Venture-Capital-Investoren und Führungskräfte von Organisationen zur Förderung von Innovationen.

Der Abend begann mit einer Rede von Anna Mazurek (CEO von Startup Poland), anschließend ergriff der Stadtpräsident das Wort:

„Das heutige Treffen hat eine symbolische und historische Bedeutung“, sagte er. „Im Herzen Krakaus eröffnen wir den neuen Sitz von Startup Poland – einer Organisation, die seit über einem Jahrzehnt die Entwicklung von Innovationen in Polen prägt. Das ist nicht nur eine neue Adresse. Es ist ein klares Signal: Die technologische Landkarte Mittel- und Osteuropas wird gerade neu gezeichnet – und Krakau wird zu einem ihrer zentralen Punkte.“

Auf dem Programm standen außerdem eine Keynote zum neuen Entwicklungsabschnitt der Stiftung sowie eine Expertenrunde unter dem Titel „Ökosystem ohne Grenzen“. Diskutiert wurde, wie sich Wirtschaft, Verwaltung und Innovation effektiv miteinander verknüpfen lassen – und warum gerade Krakau für Start-ups und Investoren immer attraktiver wird.

Technologie der Zukunft

Ein Höhepunkt des Abends waren die Präsentationen von sechs ausgewählten Start-ups, die ihre Lösungen dem Publikum und potenziellen Investoren vorstellten. Zudem wurde eine technologische Neuheit präsentiert: das Tool „VCMatcher“ – eine auf künstlicher Intelligenz basierende Lösung, die Gründerinnen und Gründer mit Investoren zusammenbringt. Das von Smok Ventures entwickelte Projekt hat das Potenzial, ein wichtiger Bestandteil des globalen Start-up-Ökosystems zu werden – mit klarer Verbindung zu Krakau.

Krakau im Fokus der Branche

Magiczny Kraków

Die Verlagerung von Startup Poland nach Krakau ist nicht nur ein Standortwechsel, sondern ein deutliches Signal an Unternehmerinnen und Unternehmer: Die Stadt zieht zunehmend die Aufmerksamkeit zentraler Akteure auf sich – von Venture-Capital-Fonds über Start-up-Gründer bis hin zu Entscheidungsträgern im Innovationsbereich.

Zugleich ist dies ein wichtiger Moment für das Image der Stadt. Krakau wird immer häufiger als Ort genannt, an dem Ideen, Kapital und Talente zusammenkommen. Die Eröffnung von Startup Poland könnte diesen Trend weiter beschleunigen.

Eines ist sicher: Krakau will nicht nur Teil der technologischen Revolution sein – die Stadt will sie aktiv mitgestalten.